

Zeitschrift: Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse = Arte + architettura in Svizzera

Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Band: 73 (2022)

Heft: 2

Rubrik: Ausstellungen = Expositions = Esposizioni

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Otto Tschumi – surreale Welten im Schloss Spiez

Die diesjährige Sommerausstellung im Schloss Spiez ist dem Berner Maler, Zeichner und Grafiker Otto Tschumi (1904–1985) gewidmet. Als einer der bedeutendsten Vertreter des Schweizer Surrealismus schuf er einen tiefgründigen Kosmos in leuchtender Farbzigkeit und voller surrealer Traumgebilde, die Raum schaffen für die Phantasie.

Der Berner Künstler Otto Tschumi (1904–1985) liess mit überbordender Imagination und in subtiler Farbzigkeit grenzenlose Phantasiewelten entstehen und zählt mit seinem Œuvre zu den wesentlichsten Exponenten des Schweizer Surrealismus. In seinen poetischen Bildfindungen scheint nicht selten sein untrüglicher Humor durch. Otto Tschumi bezeichnete sich zeitlebens als Autodidakt und entwickelte früh eine persönliche, unverwechselbare Bildsprache. Während seines Paris-Aufenthalts von 1936 bis 1940 fand er nach kubistischen Anfängen mit seiner Vorliebe für

das Skurrile entscheidende Anregungen im Surrealismus, ohne sich jedoch der Künstlerbewegung anzuschliessen.

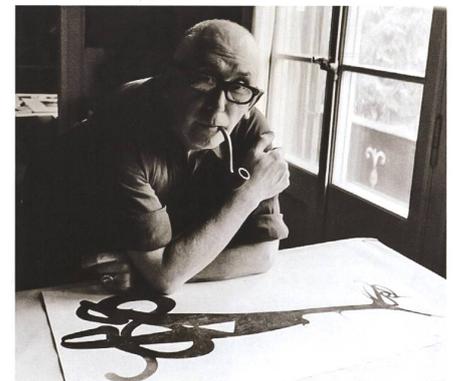
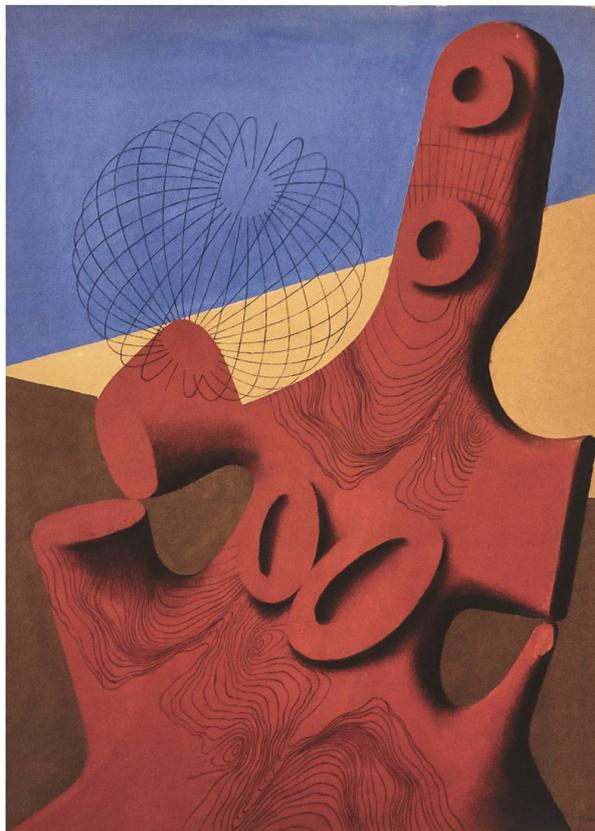
Die Ausstellung im Schloss Spiez präsentiert rund siebzig Werke vornehmlich aus den Beständen der ART-Nachlassstiftung für Kunstschaffende Bern und erlaubt einen umfassenden Einblick in das vielschichtige Schaffen des unverkennbaren Virtuosen von Form und Farbe, darunter auch Werke, die noch nie öffentlich zu sehen waren.

Neu sanierter Ausstellungsraum

Mit der Ausstellung zu Otto Tschumi weiht die Stiftung Schloss Spiez auch den frisch sanierten Ausstellungsraum ein. Dieses Projekt konnte nur dank vieler Spenden realisiert werden und verlief zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten. Mit dem nun nach neuesten Standards ausgerüsteten Raum ist die Stiftung Schloss Spiez für die Zukunft gut gerüstet und kann auch weiterhin kleine und feine Kunstausstellungen zeigen, die schweizweit ausstrahlen. ●

Otto Tschumi, *Komposition*, 1941. Tempera auf Papier, 38,7×51 cm.
ART-Nachlassstiftung Bern
© 2022 ProLitteris, Zürich

Otto Tschumi, 1974.
Foto Eduard Rieben. Schweizerische Nationalbibliothek, Literaturarchiv SLA



Ausstellungsdauer
2. Juli bis 16. Oktober 2022

Öffnungszeiten
Mo: 14–17 Uhr
Di–So: 10–17 Uhr
(Juli und August bis 18 Uhr)

Ort
Schloss Spiez
Schlossstrasse 16
3700 Spiez

Weitere Infos
www.schloss-spiez.ch